

Inhalt

Vorwort	7
1. Einführung	11
2. Die Herausbildung einer dichten kulturellen Infrastruktur in Sachsen – eine kulturhistorische Skizze	20
2.1 Ein frühzeitig herausgehobener Stellenwert von Kunst und Kultur sowie Anfänge von Kulturpolitik	20
2.2 Die Etablierung einer breiten Bevölkerungskreisen zugänglichen kulturellen Infrastruktur seit dem ausgehenden 18. Jahrhundert	36
2.3 Die weitere Verdichtung der kulturellen Infrastruktur in der Weimarer Republik	71
2.4 Ausbau, Verstaatlichung und Zentralisierung der kulturellen Infrastruktur in der Zeit des Nationalsozialismus	82
2.5 Die Entwicklung der kulturellen Infrastruktur zwischen 1945 und 1989	90
2.6 Statt einer Zusammenfassung: Reflexionen zur kulturhistorischen Skizze ...	136
3. Zur Transformation der kulturellen Infrastruktur ab 1990 und zur Neukonstitution sächsischer Kulturpolitik	140
3.1 Veränderte Rahmenbedingungen und beginnender Umbau der kulturellen Infrastruktur	140
3.2 Sachsen als sich neu etablierender Kulturstaat mit dem Kulturraummodell als Herzstück seiner Kulturpolitik	150
3.3 Kulturpolitik als Identitätspolitik – ein Exkurs zu einem sächsischen Sonderweg und zu seinen Hintergründen	248
3.4 Kulturpolitik und kulturelle Infrastruktur nach Abschluss der Umbruchphase	265
3.5 Zusammenfassende Bilanz	287

4. Ausblick auf neue kulturpolitische Herausforderungen	.....	293
5. Anhang	.....	309
5.1 Zu Methoden und Zugängen der Untersuchung	.....	309
5.2 Gesprächsleitfaden	.....	315
5.3 Literatur- und Quellenverzeichnis	.....	317
5.4 Verzeichnis der Tabellen und Abbildungen	.....	333
5.5 Zum Autor	.....	335